

PROTOKOLL DER PLENARVERSAMMLUNG VOM 2. Dezember 2021

16:15 – 18:45 Uhr, Zoom

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitz	W. Wegscheider
Dozierende	A. Gilli, D. Iber, V. Vogel, B. Taylor, U. Lohmann
Mittelbau	P. Bleuler, A. Dounas, A. Elvarsson, V. Gerken, J. Förster, T. Neef, N. Püllen
Studierende	M. Bigler, M. Bless, L. Dahle, K. Frahm, M. Hässig, N. Jensen, L. Mönkemöller
Personal	A. Blanchard, S. Karlen, I. Müller-Gantenbein, D. Kalbermatter, Y. Ogg, C. Sauder
Ständige Gäste	K. Becker (Delegierte ETH-Rat), R. Hettlage (Diversity Team), R. Baumann (HK)
Gäste	Sarah M. Springman (Rektorin); M. Frei, M. Ziekau, S. Karlen (VertreterInnen PO), N. Kapfhamer, M. Hohmann (BewerberInnen Ombudsstelle)
Protokoll	A. Heinzelmann
Entschuldigt	Ad. Gilli, B. Taylor, Y. Ogg, L. Dahle

01 Begrüssung, Genehmigungen, Personelles

WW begrüsst alle Anwesenden, leider per Zoom und nicht wie geplant in Präsenz mit Apéro.

Er begrüsst auch die Rektorin, welche sich vor einem anderen Anlass auch noch bei der HV einlinkt. Werner bedankt sich bei ihr für die vergangenen Jahre, welche von Offenheit, Ehrlichkeit und Respekt geprägt waren. Ihr Handeln war immer zum Wohle der ETH, und vor allem zugunsten der Studierenden geprägt. Das brauchte manchmal sehr viel Mut und Durchhaltewillen.

Herzlichen Dank für diese tolle Zeit und alles Gute für die Tätigkeit in Oxford!

SMS: Es war immer eine Ehre und Freude, mit der HV zusammen zu arbeiten. Der Austausch ist wichtig, sie hat auch viel von der HV gelernt. Sie konnte hier Gedanken äussern und wusste, dass ein ehrliches Feedback kommen würde. Sie bedankt sich bei allen Anwesenden für Ihren Einsatz, ganz besonders auch beim scheidenden Präsidenten - es war zuletzt eine schwierige Zeit.

Alles Gute. Sie nimmt den Mitwirkungsgedanken der HV mit nach Oxford.

Und Danke vielmals für das tolle Abschiedsgeschenk (Gutschein Hotel Florhof plus Essensgutschein Restaurant Walliser Keller)!

Das Protokoll der Sitzung vom 28. Oktober 2021 wird genehmigt und verdankt.

Danke, Viki, fürs Einspringen.

Werner bedankt sich bei André Blanchard für den langjährigen Einsatz zugunsten der ETH, für alle Einsätze in diversen Gremien und AGs. André Blanchard wird nach 17 Jahren in der HV (für die PeKo) mit drei Flaschen Wein und grossem Applaus verabschiedet.

André Blanchard bedankt sich für das Abschiedsgeschenk und weist darauf hin, dass die gemeinsame Stimme aller Stände viel Gewicht hat an der ETH.

02 Mitteilungen des Präsidenten

WW erklärt, warum wir heute nochmals zwei KandidatInnen für die Stelle als Ombudsperson in die Plenarversammlung eingeladen worden sind: der von uns favorisierte Kandidat J. von der Brelie hat bedauerlicherweise kurz vor der SL-Sitzung abgesagt (hat ein anderes Angebot angenommen). WW hat beide heutigen KandidatInnen mit gutem Gefühl in die Plenarsitzung eingeladen.

03 Bericht aus dem ETH-Rat | K. Becker

Keine ETH Ratssitzung und keine Bereichssitzung seit dem 27. Oktober. Nächste ETH Ratssitzung: 8. und 9. Dezember.

Change Konzept Desksharing

Inzwischen haben die HVs die neue verkürzte Version des Dokuments erhalten, es wird nächste Woche im ETH Rat diskutiert und verabschiedet.

Joint initiatives

Der ETH Bereich soll Mitte Dezember informiert werden. Der Call soll im Januar 2022 lanciert werden, mit einer Deadline zirka 6 Wochen später für die Pre-proposals.

Dialogthemen 2022 für Austausch ETH Rat - HVs

Wurde beim gemeinsamen Treffen der beiden HVs vom 4.11. besprochen.

Vom ETH Ratspräsidenten und Stab vorgeschlagenes transversales Thema (wird auch von den 6 Institutionen behandelt):

- Impact of Switzerland's lack of full association to the EU Framework Programme for Research and Innovation 2021-2027 "Horizon Europe" and to the EU programme for education, training, youth and sport "Erasmus+"

Von den HVs vorgeschlagenes Thema (wird nicht auch von den 6 Institutionen behandelt):

- Follow -up of the previous Dialog Meetings: How has the ongoing organizational development and leadership culture to be adapted to enable the institutions to adequately address the important Dialog themes of the last years, i.e. a) positioning of the ETH Domain in sustainability, b) participation, c) diversity & inclusiveness and d) growth in student numbers? What would be the appropriate supportive measures?

Diese Vorschläge werden nächste Woche im ETH Rat besprochen.

Gemeinsames Treffen der beiden HVs

Es wurde vorgeschlagen, zu jedem gemeinsamen jährlichen Treffen Stabsmitglieder des ETH Rates einzuladen. Ausserdem wurde vorgeschlagen, das Treffen zu verlängern, eventuell inklusive eines Nachtessens und einer Übernachtung. In der Diskussion spricht sich die HV dafür aus, dies zu versuchen, auch wenn es Nachteile mit sich bringen könnte. Das Thema wird am Montag beim gemeinsamen Treffen der beiden Ausschüsse aufgenommen.

04 Wahl Präsidium und Vizepräsidium der HV (vertraulich)

Normalerweise ist die Amtszeit 2 Jahre; WW möchte nun nach 5.5 Jahren zurücktreten, da er ab Januar/Februar 2022 ins Sabbatical geht.

Werner schlägt Dagmar Iber zur Wahl als HV-Präsidentin vor; Dagmar Iber erklärt Wahlannahme im Falle einer Wahl.

Dagmar Iber wird mit 18 Ja-Stimmen gewählt bei zwei Enthaltungen.

Herzliche Gratulation zur Wahl der ersten PräsidentIN der Hochschulversammlung!

Verabschiedung von Stefan Karlen als Vizepräsident - Werner bedankt sich bei Stefan insbesondere für sein kritisches Hinterfragen, dies hat ihm als Präsident immer wieder sehr geholfen.

Zur Wahl als Vizepräsidenten vorgeschlagen ist ein Zweierticket - Tobias Neef und Pascal Bleuler. Tobias wird in den erw. Ausschuss gehen und da Viki ersetzen, Pascal Bleuler verbleibt im Ausschuss.

Tobias Neef und Pascal Bleuler werden mit grosser Mehrheit gewählt.

Herzliche Gratulation zur Wahl!

05 Vorstellungsrunde Ombudspersonen (vertraulich)

Es stellen sich vor:

Nicole Kapfhamer Pedrett (Unterlagen wurden mit der Einladung verschickt)

Martin Hohmann (Unterlagen wurden mit der Einladung verschickt)

Die Mitglieder der HV beschliessen nach den zwei Vorstellungs- und Fragerunden und nach intensiver Diskussion, Martin Hohmann der SL zur Wahl vorzuschlagen.

06 Besuch der VertreterInnen des PO der Publica

Marianne Frei, Stefan Karlen und Margot Ziekau

Margot Ziekau berichtet aus dem Präsidium und Marianne Frei erläutert die aktuellen Sachfragen und -geschehnisse (Beilage 1)

WW bedankt sich für die ausführlichen Ausführungen und Erklärungen und den Einsatz der drei Anwesenden.

07 Bericht aus der Schulleitung | Katharina Poiger (Generalsekretärin)**Mitteilungen aus der Schulleitung****Teilrevision der Professorenverordnung: Ergebnisse der Vernehmlassung**

An ihrer Sitzung vom 9. November hat die Schulleitung von den eingegangenen Stellungnahmen der Departemente, der Konferenz des Lehrkörpers und der Hochschulversammlung zur Teilrevision der Professorenverordnung Kenntnis genommen. Die Schulleitung hat ihre Stellungnahme zuhanden des ETH-Rats weitergeleitet.

In der Vernehmlassung wurde generell moniert, dass die Entlassung von Professorinnen und Professoren immer die Einsetzung einer entsprechenden Kommission voraussetzen sollte und einzelne Artikel einen Abbau der Sozialleistungen bedeuten.

Mitarbeitendenbefragung 2021: Handlungsfelder und Massnahmen

Die Schulleitung hat von den Handlungsfeldern und den daraus abgeleiteten Massnahmen der Mitarbeiterbefragung 2021 Kenntnis genommen. Die Handlungsfelder sind:

- Leadership, Führung/Betreuung und Entwicklung
- Vielfalt und Respekt
- Mentale / Psychische Gesundheit
- Umgang mit Veränderung

Doktorat: Verordnung, Ausführungsbestimmung und Detailbestimmungen von vier Departementen erlassen

An ihrer Sitzung vom 23. November hat die Schulleitung die totalrevidierte Doktoratsverordnung erlassen und per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt. Sie hat zudem Kenntnis genommen von den Ausführungsbestimmungen der Rektorin zur Doktoratsverordnung und hat schliesslich die Detailbestimmungen zum Doktorat der Departemente D-MAVT, D-ITET, D-MATL und D-MATH erlassen und per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt. Mitte Dezember wird die Bundeskanzlei den Verordnungstext in den drei Landessprachen publizieren. Zum gleichen Zeitpunkt werden wir intern über die neuen Regularien berichten und die englische Übersetzung der Doktoratsverordnung in der ETH-Rechtssammlung publizieren.

Neue Disziplinarverordnung in Kraft

Die totalrevidierte Disziplinarverordnung ist Anfang November in Kraft getreten. Der Katalog an Disziplinarverstössen wurde erweitert und präzisiert. Zudem wurde das Disziplinarverfahren vereinfacht. Die Disziplinarbehörden wurden um die «Untersuchungsperson» ergänzt, welche bei mutmasslichen Disziplinarverstössen alle Untersuchungshandlungen vornimmt und den Disziplinaentscheid für den zuständigen Prorektor und die Rektorin / den Rektor, resp. den Disziplinausschuss vorbereitet. Zudem nimmt neu auch eine Person aus dem Verband der Studierenden Einsitz in den Disziplinausschuss. Als Untersuchungsperson fungiert Carmen Bereuter, ihre Stellvertretung übernimmt Dennis Scheidegger.

rETHink SL-Klausur vom 29.11.2021

- Diskussion über den Wert «Exzellenz»: WS6 soll sich mit der Schärfung der Bedeutung des Begriffes im Kontext der ETH auseinandersetzen
- Neu sollen in allen Workstreams Kulturteams gebildet werden, die die Kulturentwicklung innerhalb der einzelnen Workstreams begleiten und fördern → Herausforderung: hinaustragen in die Institution
- Workstream 3 hat sich intensiv mit der Umsetzung von Art. 4a Professorenverordnung auseinandergesetzt, wo es um die Beurteilung der Leistungen von Professorinnen und Professoren geht. Da die Leistungen in den Kernaufgaben Lehre und Forschung schon vielfältig überprüft werden, geht es in

WS3 primär um die Begleitung und Beurteilung in Führungsthemen. Arbeit ist sehr wichtig, da damit auch Ängste genommen und der Mehrwert dieser Begleitung für die Professorinnen und Professoren selbst herausgearbeitet werden kann.

- Weiteres Thema in WS3 ist das Konfliktmanagement, wo ein Konzept «ScienceFriction» erarbeitet wird, das in den nächsten Monaten vorgestellt wird.
- WS4 und 5 haben gemeinsam einen Katalog von Zielkriterien für die Weiterentwicklung der Organisation erarbeitet, der nun innerhalb von rETHink Anwendung finden soll. Beispiele solcher Zielkriterien sind «Fördert die Leistungsstärke der Kernaufgaben», «Fördert die interdisziplinäre und einheitsübergreifende Zusammenarbeit in den Kernleistungen» oder «Fördert die Handlungsfähigkeit, Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeitenden und Führungskräfte». Diese Zielkriterien sollen verwendet werden, um vorgeschlagene Massnahmen auf ihre zielführende Wirkung zu prüfen.
- WS 5 hat eine Digitalisierungsstrategie für die Verwaltung entworfen, die nun in eine Roadmap weiterentwickelt werden soll. Die zweite AG Umsetzung der Professurenplanung hat insbesondere Handlungsbedarf bei der interdepartementalen Zusammenarbeit bei der Professurenplanung sowie bei der Planungssicherheit für Senior Scientists festgestellt und soll nun in diesen beiden Bereichen prioritär weiterarbeiten.
- Herausforderung des kommenden Jahres wird sein, die in allen WS identifizierten übergreifenden Themen im Rahmen einer zusätzlichen Arbeitsgruppe zu klären. Aus allen WS soll je ein OWL in dieser AG Einsitz nehmen, die sich eng mit der SL und den WS abstimmt. Geleitet wird die AG von Dieter Wüest und mir.
- Ziel ist es, das Projekt rETHink Anfang 2023 zu einem Abschluss zu bringen und die offenen Themen zu diesem Zeitpunkt in der Organisation selbst weiterzubearbeiten. Dabei wird der Mitwirkung nach wie vor grosse Bedeutung zukommen.

Herausforderungen im vergangenen Jahr (eigene Einschätzung)

- generell Interaktionen unter Corona-Bedingungen: Vertrauensverlust spürbar; wenig «benefit of doubt»; Neigung, sehr rasch schlechte Absichten anzunehmen, hat zugenommen;
- Themen aus dem ETH-Bereich:
 - Vernehmlassung über die Strategische Planung 2025 – 2028 des ETH-Rats für den ETH-Bereich Anfang des Jahres. HV ist vorinformiert.
 - Gleichzeitig wird auch die Strat. Planung von swissuniversities erarbeitet;
 - Vorbereitung Zwischenevaluation 2023: ToR liegen erst im Entwurf vor; Zeit läuft uns davon; es ist wichtig, bald die Experten einzuladen, damit wir wirklich exzellente Leute bekommen können; Erarbeitung Selbstevaluationsbericht.

08 Varia (mit Verabschiedung von Werner Wegscheider)

Verabschiedung von Werner Wegscheider:

Der noch amtierende Vizepräsident Stefan Karlen bedankt sich im Namen der gesamten HV bei Werner für den unermüdlichen Einsatz in der HV für die ETH Zürich und für die umsichtige Führung des Gremiums. Alle Stimmen wurden gehört, alle haben sich auf Augenhöhe getroffen. Für zukünftige Entspannung sorgen Gutscheine (Hotel Weisskreuz in Splügen und nahes Thermalbad) und das Buch der Antworten.

Werner hat viel gelernt, es hat ihm viel Spass gemacht; auch schwierige Probleme haben wir gemeinsam behandelt und an die SL herangetragen, denn wir vertreten die Meinung aller ETH Angehörigen. Ich habe nicht die HV auf Kurs gebracht, sondern ich habe versucht, die Meinung der HV zu übermitteln. Herzlichen Dank!

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Stichworte – Präsentation AN-Vertreter PO VW ETH-Bereich – Hochschulversammlung ETH – 2. Dezember 2021 – 17:40h – zoom meeting

Marianne Frei, Stefan Karlen und Margot Ziekau

Mitteilungen aus dem Präsidium des paritätischen Organs des Vorsorgewerkes ETH-Bereich PUBLICA

- Bei PUBLICA viele leitende Positionen im 2021 neu besetzt, Direktorin (Doris Bianchi – 1.11.2020), Leiter Vorsorge (Tristan Imhof 1.4.2021) → Zusammenarbeit sehr positiv, neu gestaltet; langjährige Mitarbeiter bei PUBLICA im engen Kontakt mit Präsidium; Initiativen zur Förderung der transparenten und vorausschauenden Zusammenarbeit
- PUBLICA Geschäftsleitung orientiert sich auch an internationalen Formen des Pensionskassengeschäfts: Aufbau und Umsetzung eines online Versichertenportals in Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe von D-MTEC M. Filippini, in Planung Renten-Versichertenportal im Aufbau
- Initiativen des Präsidiums: Schulungskonzept mit den externen Experten erstellt und in Umsetzung auch in Zusammenarbeit mit PUBLICA; Arbeitsgruppe zur Vorbereitung (Einbezug von Fachexperten) von wichtigen Themen der beruflichen Vorsorge, welche Reglementsveränderungen mit sich bringen, dadurch bessere Information und Verständnis der Fachthemen der Mitglieder des paritätischen Organs und transparente und fundierte Abstimmungen möglich
- Jahresplanung des Präsidiums der anzu gehenden Themen
- Zusammenarbeit mit externen Experten bei Bedarf
- Kassenkommission der PUBLICA wird im 2022 wichtige Themen in Arbeitsgruppen aufnehmen und für alle Vorsorgewerke bei PUBLICA evaluieren: Risikofähigkeit der PUBLICA neu einschätzen, Enger Kontakt mit den Präsidien der grossen Vorsorgewerke, wie PO Bund und PO ETH-Bereich.

Weitere Informationen

Finanzielle Lage

VW ETH-Bereich – Deckungskapital 29.11.2021 – 110%

VW ETH-Bereich – Performance bis 29.11.2021 – 4%

Ansprechende Performance und weitere Stärkung des Deckungsrades

Altersguthaben werden mit 1% im 2022 verzinst, analog 2021

Leistungskatalog

- IV Rentensystem – BVG Anteil stufenlos; überobligatorisch unverändert mit Viertelsrenten
 - Neues System gilt für bestehende IV-Rentner nur beschränkt, weitreichende Uebergangsbestimmungen
 - Wird für neue IV-Renten ab 1.1.2022 angewendet
- Entscheid Kassenkommission
 - Begründung: kein Leistungsabbau für IV Grad 60 bis 69%
- VW ETH-Bereich
 - Es wären sehr wenige Leistungsempfänger betroffen
 - Wir nehmen an, dass beim Bund der Anteil dieser Rentner bedeutend höher ist

Bewertung Vorsorgeverpflichtungen

- Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen für Rentenbezüger
 - Kassenkommission hat am 25. Oktober 2021 beschlossen auf Generationentafeln umzustellen per 31.12.2021
- Für aktive Versicherte ergeben sich im Moment keine Auswirkungen
 - Weil Lebenserwartung steigt, höherer Kapitalbedarf bei Pensionierung
 - Rückstellung Pensionierungsverluste erhöht
 - Umwandlungssatz bleibt vorläufig unverändert

Umwandlungssätze werden für die Zukunft überprüft

- Für zukünftige Abfederungsmassnahmen bei einer Senkung werden Rückstellungen gebildet

Generelle Überprüfung Leistungskatalog

- Projekt der Kassenkommission
- Einbezug PO ETH-Bereich
- Start 2022

Fragen

- Anpassung der Renten
- Keine Anpassung
 - Begründung
 - Zielwertschwankungsreserve beträgt rund 30%, mit dem heutigen Wert von 10% ist erst ein kleinerer Anteil gebildet
 - Kosten für Sicherstellung der Rentenverpflichtungen werden grösstenteils von den aktiven Versicherten finanziert: Senkung technischer Zinssatz, Umstellung auf neue technische Grundlagen
 - Sehr tiefe Inflation
- Lebenserwartung und Covid
 - Höhere Sterblichkeit/Übersterblichkeit ist eine Momentaufnahme, Langzeitauswirkungen abwarten
 - In den technischen Grundlagen BVG2020 sind Daten bis 2019 erfasst.
 - Langzeitauswirkungen erst in einigen Jahren sichtbar
 - Problematik von Long-Covid Fällen: sind mehr Invaliditätsfälle zu erwarten?